## Erntedankumzug am 17.10.25



# Jahrgänge 1-2

Treffen in den Klassen

8:10 Uhr beladen des Treckers

8:45 Uhr Weg zur Kirche Zum Guten Hirten

9:15-9:45 "Gottesdienst"

9:45 Uhr Rückweg

11:50 Unterrichtsende





#### Friedrich-Ebert-Schule

Offene Ganztagsgrundschule

Jahnstraße 14 · 25335 Elmshorn T: 04121-908453-0

F: 04121-908453-20· www.fes-elmshorn.de Friedrich-Ebert-Schule.Elmshorn@Schule.LandSH.de

Friedrich-Ebert-Schule, Jahnstraße 14, 25335 Elmshorn

Liebe Eltern der 1. und 2. Klassen der Friedrich-Ebert-Schule,

jedes Jahr zieht die FES mit einem geschmückten Oldtimertrecker. Beladen mit allerlei Erntegaben zur Nikolaikirche um einen Erntedankgottesdient zu feiern.

Die Erntegaben werden zur Dekoration in den Altarraum gebracht und am Ende des Gottesdienstes von der Elmshorner Tafel abgeholt. Es werden Erntelieder gesungen und am Ausgang erhält traditionell jede Person einen Apfel für den Weg zurück zur Schule.

Wie im letzten Jahr teilen wir uns auf! Die Nikolaikirche ist einfach zu klein für die Anzahl unserer Schüler. Die 1. und 2. Klassen feiern Erntedank in der Kirchengemeinde Zum Guten Hirten. Für die Dritt- und Viertklässler ändert sich nichts, die beiden Jahrgänge feiern den Erntedank in der Nikolaikirche.

Der Ablauf für die 1. und 2. Klassen am

#### Freitag, den 17.10.2025

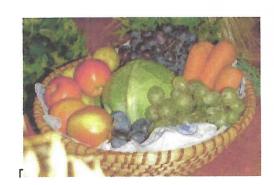
#### sieht wie folgt aus:

08:00 Uhr	Treffen in den jeweiligen Klassen
08:10 Uhr	Beladen des Treckers
09:00 Uhr	gemeinsamer Weg zur Kirche – Zum Guten Hirten
09:15 Uhr	Gottesdienst
09:45 Uhr	Rückweg
11:50 Uhr	Unterrichtsende

Auch in diesem Jahr freuen wir uns über die Erntegaben, die Sie Ihrem Kind mitgeben dürfen. Wir freuen uns auf schöne Veranstaltungen.

Herbstliche Grüße

Dieter Ackmann -Rektor-





### Friedrich-Ebert-Schule Offene Ganztagsgrundschule

Jahnstraße 14 · 25335 Elmshorn

T: 04121-908453-0

F: 04121-908453-20· www.fes-elmshorn.de Friedrich-Ebert-Schule.Elmshorn@Schule.LandSH.de

Friedrich-Ebert-Schule, Jahnstraße 14, 25335 Elmshorn

#### September

Es kommt eine Zeit, da hat die Sonne alle Arbeit getan. Die Äpfel sind rot, die Birnen sind gelb, und die Marktfrauen rufen: Pflaumen, schöne Pflaumen. Es kommt die Zeit, da wird die Sonne müde und immer kleiner.

So klein wie eine Orange, die nach Afrika zurückrollt, wie ein Taler, der von einer Hand zur anderen wandert, wie der Knopf vom Matrosenkleid.

So klein wird die Sonne, das der Himmel sie nicht mehr halten kann.

Sie rollt übers Dach, rollt hintern Berg, jetzt kann sie keiner mehr sehen.

Elisabeth Borchers